

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 110 (2016)  
**Heft:** 9

**Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Redaktionsleitung**e-mail: [redaktion@neuwewege.ch](mailto:redaktion@neuwewege.ch)Léa Burger, RosaRot,  
Rämistr. 62, 8001 Zürich  
[burger@neuwewege.ch](mailto:burger@neuwewege.ch)Matthias Hui, puncto Pressebüro,  
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48,  
[hui@neuwewege.ch](mailto:hui@neuwewege.ch)**Redaktion**François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,  
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert**Administration/Anzeigen**Administration Neue Wege, Postfach 652,  
8037 Zürich  
Tel. 044 447 40 46  
[info@neuwewege.ch](mailto:info@neuwewege.ch)**Abonnementspreise**Die *Neuen Wege* erscheinen jeden Monat.  
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland  
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen  
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich  
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,  
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,  
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz**Gestaltung, Satz/DTP**toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,  
Tel. 044 447 40 44, [baer@toolnet.ch](mailto:baer@toolnet.ch)**Druck**Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,  
Tel. 044 491 31 85, [www.printoset.ch](http://www.printoset.ch)**Nachdruck**

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

**Trägerschaft**Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich  
[praesidium@neuwewege.ch](mailto:praesidium@neuwewege.ch)

Donnerstag, 27. Oktober, 19.00 Uhr

Forum für Zeitfragen, Ev.-ref. Kirche Basel-Stadt, Leonhardskirchplatz 11, Basel

**Welche Demokratie für welche Zukunft?  
Neue Wege-Debatte im Forum für Zeitfragen**

Mit Demokratie verbinden viele weit mehr als eine Staatsform. Demokratie ist ein gesellschaftliches Prinzip, das die Würde und das Selbstbestimmungsrecht der Menschen zum Inhalt hat und gleiche Rechte und Freiheit für alle Menschen gewährleistet.

Ist dieses Prinzip tatsächlich das Fundament der Demokratie in der Schweiz? Wer kann die gesellschaftlichen Lebenswelten wirklich mitgestalten? Wer bleibt aussen vor? Wie vertragen sich Demokratie und eine zunehmend globalisierte Wirtschaft und Medienwelt? Ist da eine reale Teilhabe und Mitbestimmung der Menschen überhaupt möglich? Befinden wir uns in einer Zeit des Demokratieabbaus, weltweit und in der Schweiz – oder gelingt es, die demokratischen Rechte auszubauen?

Gespräch mit

*Avji Sirmoglu*, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit / Kultur / Bildung von Planet 13, Basel*Prof. Dr. jur. René Rhinow*, Alt-Ständerat Basel-Landschaft*Dr. Sarah Schilliger*, Soziologisches Seminar und Zentrum Gender Studies, Universität BaselModeration: *Matthias Hui*, Theologe, Redaktor *Neue Wege*

Vom 2. bis 4. Februar 2017 findet an der Universität Basel der öffentliche Kongress «Reclaim Democracy» des Denknetz statt.

[www.forumbasel.ch](http://www.forumbasel.ch)**Neue AbonnentInnen für die Neuen Wege!**

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleichgesinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

.....  
**Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:**

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

E-Mail:

 Die Rechnung geht an die gleiche Adresse. Die Rechnung geht an:

Talon senden an: Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich

**AZB  
8037 Zürich**

Post CH AG

Adressänderung an  
Neue Wege  
Postfach 652  
8037 Zürich

### **Leseabend *Neue Wege***

Dienstag, 25. September, 19.00–21.00 Uhr,  
bei Fridolin Trüb, Guisanstrasse 19a, St.Gallen  
(Rotmonten).

Kontakt: [mail@piahollenstein.ch](mailto:mail@piahollenstein.ch)

Samstag, 19. September, 13.30 bis 16.30 Uhr  
Foodway Consulting, Bollwerk 35, Bern  
Samstag, 1. Oktober, 13.30 bis 16.30 Uhr  
AKI, Hirschengraben 86, Zürich

### **Peace Watch Switzerland / Peace Brigades International: Infoveranstaltungen für zukünftige MenschenrechtsbeobachterInnen**

[www.peacewatch.ch](http://www.peacewatch.ch)

Mittwoch, 21. September, 15.00 bis 18.00 Uhr  
im Kafi Klick, Gutstrasse 162, Zürich

### **Kafi Klick: Tag der offenen Tür**

Seit Oktober 2009 bietet die IG Sozialhilfe kosten-  
losen Internetzugang sowie Beratung für Armutsbe-  
troffene. Der Treffpunkt ist Begegnungsort für Men-  
schen aus aller Welt. Dieser hilft, die soziale Isolation  
Armutsbetroffener zu durchbrechen.

[www.ig-sozialhilfe.ch](http://www.ig-sozialhilfe.ch)

Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr  
Rote Fabrik Zürich, Clubraum

### **The Legend of Flood – eine Diskussionsveranstaltung zur medialen Berichterstattung aus Syrien**

In English with *Bassem Dabbagh, Odai Al Zoubi* and  
*Andreas Zumach*



**Religiös-Sozialistische  
Vereinigung der Deutschschweiz**

***Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede,  
Bewahrung der Schöpfung.  
Wir arbeiten an einem demokratischen  
Sozialismus in der Hoffnung auf das Reich  
Gottes.***

## **Werde Mitglied!**

Weitere Infos: [www.resos.ch](http://www.resos.ch)

**Neue  
Wege**

Samstag, 17. September, 10.00 bis 16.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Hottingen, Asylstrasse 36, 8032 Zürich

### **Life-Life-Balance – Die Ideenwerkstatt**

Nachdem vom Verein *Wirtschaft ist Care* (WiC) im Frühjahr 2016 die Aktion «Kar-  
woche ist Carewoche» lanciert wurde, möchte WiC im Herbst ans Thema anknüp-  
fen und in einer Ideenwerkstatt diskutieren, wie die Aufwertung der (un- und  
unterbezahlten) Care-Tätigkeiten die Erwerbsarbeitsphäre in Zukunft beeinflus-  
sen und verändern wird.

Anstatt weiterhin die «Work-Life»-Balance zu propagieren, welche künstlich zwei  
Sphären kreiert, soll skizziert werden, wie in Zukunft eine «Life-Life-Balance» aus-  
sehen könnte.

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Kreativität der TeilnehmerInnen. In einem  
moderierten «Open Space» sollen Erfahrungen ausgetauscht und Ideen zum  
Thema zusammengetragen werden. Dazwischen gibt es Inputreferate von:

*Jürg Schläpfer*, Psychologe

*Ina Praetorius*, feministische Theologin

Moderation: *Léa Burger*, Redaktorin *Neue Wege* und *RosaRot*

[www.wirtschaft-ist-care.org](http://www.wirtschaft-ist-care.org)

### **RomeroHaus Luzern**

Freitag, 16. September, 19.30 bis 21.30 Uhr

### **Öffentliche Abendveranstaltung im Rahmen des internationalen Symposiums «Entwicklung auf dem Prüfstand»**

Impulsreferate, Streitgespräch und Diskussion mit *Silke Helfrich*, freie Publizistin,  
Mitbegründerin der Commons Strategies Group und Kritikerin des vorherrschenden  
Wirtschafts- und Entwicklungsmodells, *Jena* (Deutschland) und *Eva Schmass-  
mann*, Verantwortliche für Entwicklungspolitik bei Alliance Sud, Bern.

Samstag, 17. September 2016, 10.45 bis 16 Uhr

### **30-Jahr-Jubiläum des RomeroHaus**

Vor dem Festakt findet ein Podium mit VertreterInnen aus Politik, Wissenschaft,  
Hilfswerken, personeller Entwicklungszusammenarbeit und Commons-Bewegung  
statt.

[www.comundo.org](http://www.comundo.org)

Samstag, 17. September, 14.00 Uhr

St. Gallen, Besammlung im Leonhardpärkli (Nähe Bahnhof)

### **Kundgebung zum UNO-Weltfriedenstag: Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten**

Demonstrationszug zum Grüningerplatz,  
15.00 Uhr Kundgebung

Reden: *Amanda Ioset*, Solidarité sans frontières und *Cenk Bulut*, Kurdisches Gesell-  
schaftszentrum

Lieder: *Ana Bienek*

Zwischentöne, Musik: *Café Deseado*

Anschliessend Festwirtschaft (nur bei schönem Wetter)

[www.frieden-ostschweiz.ch](http://www.frieden-ostschweiz.ch)